

# Die Kirche – ein Haus mit vielen Besonderheiten



Hallo,

wie schön, dass Du mich besuchst! Willkommen in der St. Konrad Kirche, meinem Zuhause.

Hast Du Lust, mit mir gemeinsam die Kirche zu erkunden? Als Kirchenmaus kenne ich mich hier gut aus, in allen Ecken und Winkeln gibt es etwas zu sehen. Schau Dich einmal gut um- was entdeckst Du?

Auf Deinem Rundgang kannst Du mich mitnehmen – vielleicht entdecken wir meine Schwestern und Brüder, die auch in der Kirche wohnen.

Gehen Sie mit Ihrem Kind durch die Kirche, an manchen Orten sind kleine Mäuse zum Entdecken versteckt.

Geh mit offenen Augen durch die Kirche – die vielen Bänke hast Du bestimmt gleich gesehen. Hier kann man sich setzen, sich ausruhen und den Gottesdienst feiern. Viele Menschen, die unter der Woche in die Kirche gehen, setzen sich um zu beten, also mit Gott zu sprechen.

Es gibt aber viele weitere Orte in der Kirche, an denen man besonderes entdecken kann, wie...

- ... das Kreuz mit dem Bergkristall
- ... die Statue der heiligen Maria
- ... die Statue des heiligen Konrad
- ... das ewige Licht
- ... das Taufbecken
- ... die brennenden Kerzen
- ... die bunten Fenster mit den Kreuzwegstationen
- ... den Altar
- ... den Tabernakel
- ... den Ambo
- ... die Spirale über dem Altar
- ... die Orgel über dem Eingang
- ... den Grundstein mit der Jahreszahl.

All diese Orte gehören zu einer Kirche.

Vieles findet man in jeder Kirche, wie das Kreuz, den Altar oder das ewige Licht. Wenn Du in einer anderen Kirche, wie z. B. dem Münster bist, kannst Du schauen, wie viele Dinge Du wiedererkennt!

Anderes findet man nur in St. Konrad. Dazu gehört z. B. die Spirale über dem Altar, die Statue des heiligen Konrad oder die Fenster mit dem Kreuzweg. Jede Kirche ist damit etwas ganz Besonderes, genauso wie die Menschen, die sie besuchen.

Die Kirche nennt man auch Gotteshaus. Gottes Haus – also der Ort, an dem man Gott begegnen kann. Jeder macht das auf seine Weise – man kann mit Gott sprechen, ihm ein Lied singen oder ihn in der Stille spüren.

In der Kirche fühle ich mich besonders wohl – vielleicht, weil man hier still sein, aber auch feiern kann.

Weil man zusammenkommen, aber auch alleine im Gebet mit Gott sprechen kann.

Weil der Raum manchmal dunkel wirkt, aber durch die bunten Fenster und die Kerzen immer ein Lichtschein zu finden ist.

Weil ich hier ganz ich selbst sein darf.

Weil ich singen, weinen und lachen darf.

Weil ich fragen darf und manchmal Antwort finde.

Ich habe mit Dir heute mein Zuhause erkundet, das hat sehr viel Spaß gemacht! Wenn Du möchtest, begleite ich Dich in Dein Zuhause und wir kommen gemeinsam wieder her – denn erzähle ich Dir mehr zu den Besonderheiten von St. Konrad.

Deine Kirchenmaus

# KIRCHE

---

Gottes Haus

Gotteshaus

Da bin ich aufgehoben,

beschützt,  
da komme ich  
zur Ruhe,  
da finde ich mich,  
und Ihn,  
da finde ich Menschen,  
Gespräche,  
Begegnungen.

In Gottes Haus  
wird geflüstert,  
gesungen,  
gebetet,  
gefeiert,  
geweint und gelacht.

In Gottes Haus  
gehe ich  
an Sonn- und Feiertagen  
und an allen Tagen,  
wenn die Welt mir zu viel  
und der Himmel zu wenig wird,  
wenn ich das göttliche Gegenüber suche,  
wenn ich mir selbst begegnen will.

Gottes Haus ist  
ein Gebäude  
mit Fenstern,  
Türen,

Sitzgelegenheiten ,  
einer Orgel,  
einem Kreuz,  
mit Bildern  
und Figuren,  
Weihwasser,  
Kerzen,  
dem ewigen Licht,  
und den Stufen hin  
zum Heiligen Boden,  
wo der Altar steht – der Tisch des Brots,  
der Ambo – der Tisch des Wortes,  
der Tabernakel – jener Ort, an dem das  
Heiligste bewahrt wird .

Gottes Haus,  
ein Haus der Einkehr  
und des Verweilens,  
ein Ort der Gemeinschaft  
und des Alleinseins,  
ein Ort der Sammlung  
und des Aufbruchs,  
ein Ort des Suchens  
und (manchmal) des Findens.

Gottes Haus,  
Gotteshaus,  
Menschenhaus.

Herzlich willkommen!